

## Schriftliche zentralisierte Prüfung 10/06

### Frage 1

Welche Aussage zur Kurzsichtigkeit trifft zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Sie entsteht bei zu kurzem Augapfel.
- B) Sie entsteht bei zu langem Augapfel.
- C) Sie entsteht bei verminderter Elastizität des Auges.
- D) Sie entsteht bei erhöhtem Augeninnendruck.
- E) Sie entsteht durch zu hohe Brechkraft von Hornhaut oder Linse.

### Frage 2

Welche der folgenden Aussagen zur multiplen Sklerose treffen zu?

- 1) Bei einem akuten Schub treten oft Sehstörungen auf.
  - 2) Ein spastisch ataktischer Gang ist typisch für das Frühstadium der Erkrankung.
  - 3) Kinder werden von der Erkrankung nicht befallen.
  - 4) Harnentleerungsstörungen treten häufig auf.
  - 5) Bei chronischen Verläufen können schwere psychische Störungen bis hin zur Demenz auftreten.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 3

Ein Alkoholdelir ist in der Regel durch folgende/s Symptom/e gekennzeichnet:

- 1) optische Halluzinationen
  - 2) motorische Unruhe
  - 3) Desorientiertheit
  - 4) vegetative Symptomatik
  - 5) Bradykardie
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 4

Welche Aussage trifft zu?

Ursache für die Lungenembolie sind in der Regel Thromben

- A) aus der Pfortader.
- B) aus dem linken Vorhof des Herzens.
- C) aus den Beinvenen.
- D) aus der Nierenarterie.
- E) aus der Beckenarterie.

Frage 5

Welche Aussage zum Zwerchfell trifft zu?

- A) Das Zwerchfell wird durch den Nervus vagus innerviert.
- B) Eine Pleuraschwarte kann Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein.
- C) Ein Lungenemphysem kann eine Ursache für einen Zwerchfellhochstand sein.
- D) Ein Aszites kann Ursache für einen Zwerchfelltiefstand sein.
- E) Leistungssportler haben oft einen Zwerchfellhochstand.

Frage 6

Welche Aussage zum Asthma bronchiale trifft zu?

- A) Beim Asthmatiker ist vor allem die Einatmung behindert.
- B) Die Obstruktion ist durch die Entzündung des Kehlkopfs bedingt.
- C) Ein leiser werdendes Atemgeräusch zeigt den Eintritt der Besserung des Asthmaanfalls an.
- D) Ein Asthmatiker sollte bei Fieber keine Acetylsalicylsäure (z. B. Aspirin ®) einnehmen.
- E) Sportliche Betätigung führt bei Kindern niemals zu einer Verschlimmerung des Asthma bronchiale.

### Frage 7

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Pruritus generalisatus (allgemeines Hautjucken) kann auftreten als Begleitsymptom bei:

- 1) Leukämie
  - 2) Diabetes mellitus
  - 3) Alkoholismus
  - 4) Gallengangverschluss
  - 5) Niereninsuffizienz
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 8

Welche der folgenden Aussagen zur Ernährung treffen zu?

- 1) Der Energiebedarf eines Menschen ist nur von seiner körperlichen Arbeit abhängig.
  - 2) Ein Leistungssportler kann einen Energiebedarf von bis weit über 4000 kcal täglich haben.
  - 3) Der Körper des Menschen stellt mehrfach ungesättigte Fettsäuren selbst her.
  - 4) Eine Erhöhung des HDL-Cholesterins bedeutet ein erhöhtes Arterioskleroserisiko.
  - 5) Das beim Eiweißabbau entstehende Ammoniak ist ein starkes Nervengift.
- A) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

### Frage 9

Welche der folgenden Aussagen zur Impetigo contagiosa (Borkenflechte) treffen zu?

- 1) Sie ist ein nicht ansteckender Hautausschlag.
  - 2) Sie entsteht unter anderem nach eitriger Rhinitis (Schnupfen) auf vorgeschädigter Haut.
  - 3) Sie tritt bevorzugt am Stamm auf.
  - 4) Eine gefürchtete Komplikation ist die postinfektiöse Glomerulonephritis.
  - 5) Sie tritt in erster Linie im Erwachsenenalter auf.
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig

- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 10

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Als Ursache einer Hypotonie kann zugrunde liegen:

- 1) Lungenembolie
- 2) Morbus Addison
- 3) Hyperthyreose
- 4) lange Bettlägerigkeit
- 5) Exsikkose

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 11

Welche der genannten Organe liegen intraperitoneal (innerhalb des Bauchfells)?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Niere
- B) Leber
- C) Gallenblase
- D) Bauchspeicheldrüse
- E) Harnblase

Frage 12

Hauptursache einer renalen Anämie ist:

- A) Hämaturie
- B) fehlende Rückresorption von Eisen im distalen Tubulus
- C) akute Pyelonephritis
- D) Mangel an antidiuretischem Hormon (ADH)
- E) unzureichende Erythropoetinsynthese

Frage 13

Welche Aussage trifft zu?

Typische Mangelerscheinung bei Unterversorgung mit Vitamin K:

- A) Rachitis
- B) Skorbut
- C) Anämie
- D) Nachtblindheit
- E) Blutgerinnungsstörung

Frage 14

Welche der folgenden Aussagen zur reinen Linksherzinsuffizienz treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Ein typischer Befund ist eine Halsvenenstauung.
- B) Ein typischer Befund sind Ödeme an den Beinen.
- C) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium sind feuchte, nicht klingende Rasselgeräusche über den Unterfeldern der Lunge.
- D) Ein typischer Befund im fortgeschrittenen Stadium ist das Lungenödem.
- E) Linksherzinsuffizienz im fortgeschrittenen Stadium führt zu einer Milzvergrößerung.

Frage 15

Welche der folgenden Aussagen zur perniziösen Anämie (M. Biermer) treffen zu?

- 1) Im Zuge der perniziösen Anämie kommt es häufig peripher zu herabgesetztem Vibrationsempfinden.
- 2) Zahnfleischbluten ist charakteristisch.
- 3) Es besteht hypochrome Anämie.
- 4) Es fehlt der Intrinsic-Faktor in der Magenschleimhaut.
- 5) Eine glatt-rote „brennende“ Zunge ist charakteristisch.

- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 16

Welche der folgenden Aussagen zur Colitis ulcerosa und zum Morbus Crohn treffen zu?

- 1) Morbus Crohn betrifft nur den Dickdarm.
  - 2) Blutig-schleimige Durchfälle beobachtet man vermehrt bei Morbus Crohn.
  - 3) Beim Morbus Crohn sind alle Schichten der Organwand von der Entzündung betroffen.
  - 4) Das toxische Megakolon (massive Erweiterung des Darmlumens) ist eine Komplikation der Colitis ulcerosa.
  - 5) Eine totale Dickdarmentfernung kann bei schwerer Colitis ulcerosa erforderlich sein.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 17

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Zu den Positivsymptomen einer Schizophrenie zählt/zählen:

- 1) mangelnde Körperpflege
  - 2) lautes Hören eigener Gedanken
  - 3) Antriebsmangel
  - 4) Verfolgungswahn
  - 5) Hypersomnie (krankhaft gesteigertes Schlafbedürfnis)
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 18

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Die sog. Herzglykoside (Digitalisglykoside) bewirken am Herzen

- A) eine Zunahme der Herzfrequenz.
- B) eine Abnahme der Erregbarkeit des Herzens.
- C) eine Steigerung der Kontraktionskraft des Herzens.
- D) in überhöhter Dosierung Herzrhythmusstörungen.
- E) eine Erhöhung der Erregungsleitungsgeschwindigkeit.

Frage 19

Welche der folgenden Aussagen zur rheumatoiden Arthritis treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Neben den Gelenken können auch innere Organe befallen werden.
- B) Die Scheuermann-Krankheit ist eine typische Veränderung bei der rheumatoiden Arthritis.
- C) Bei der arthritsbedingten Schwanenhalsdeformität kommt es zu einer Überstreckung im Fingerendgelenk bei gleichzeitiger Beugung im Fingermittelgelenk.
- D) Die Abknickung der Finger in Richtung Kleinfinger (Ulnardeviation) stellt eine typische Veränderung im Handbereich dar.
- E) Rheumafaktoren können immer nachgewiesen werden.

Frage 20

Welche Aussage zur Endometriose trifft zu?

- A) Bei der Endometriose handelt es sich um veränderte Schleimhaut in der Gebärmutter.
- B) Der Altersgipfel liegt bei 14 bis 25 Jahren.
- C) Eine Schmerzausstrahlung in den rechten oberen Schulterbereich ist typisch.
- D) Eine Endometriose kann in der Harnblase auftreten.
- E) Eine Sterilität tritt nicht auf.

Frage 21

Welche Aussage zur Tuberkulose trifft zu?

- A) Ein negativer Tuberkulintest schließt die Erkrankung mit Sicherheit aus.
- B) Der Primärkomplex ist die Reaktion auf eine Inhalation von Tuberkelbakterien in den Alveolarraum im Rahmen einer Primärinfektion.
- C) Säuglinge und Kleinkinder erkranken nicht.
- D) Die medikamentöse Behandlung der Tuberkulose soll über maximal acht Wochen durchgeführt werden.
- E) Die Tuberkulose befällt nur Lunge, Lymphknoten und Knochen.

Frage 22

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Eine Splenomegalie (Milzschwellung) ist zu erwarten bei:

- 1) Pfortaderhochdruck
  - 2) Mononukleose
  - 3) akutem Herzinfarkt
  - 4) chronisch myeloischer Leukämie
  - 5) akuter Lungenembolie
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 23

Welche der folgenden Aussagen trifft/treffen zu?

Typische/s Symptom/e einer einfachen Blasenentzündung (Zystitis) beim Erwachsenen ist/sind:

- 1) Harndrang
  - 2) Fieber und Schüttelfrost
  - 3) Schmerzen beim Wasserlassen
  - 4) Übelkeit und Erbrechen
  - 5) häufiges Wasserlassen
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 24

Welche der folgenden Aussagen zum Coma diabeticum (diabetisches Koma) trifft/treffen zu?

- 1) Bei einem brettharten Abdomen kann es sich um ein ketoazidotisches Koma handeln.
  - 2) Patienten im diabetischen Koma haben meist einen deutlichen Volumenüberschuss (Hypervolämie).
  - 3) Der Typ-II-Diabetiker entwickelt typischerweise in wenigen Stunden ein ketoazidotisches Koma.
  - 4) Eine rasche flache Atmung ist typisch für das ketoazidotische Koma.
  - 5) Blutzuckerwerte von über 700 mg/dl können nicht erreicht werden.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 25

Welche der folgenden Aussagen zum Volumenmangelschock trifft/treffen zu?

- 1) Wenn das Verhältnis Puls geteilt durch systolischen Blutdruck ca. 0,5 ist, besteht Schockgefahr.
  - 2) Die Haut ist blass und kalt.
  - 3) Der Patient zittert und friert.
  - 4) Der Patient ist kaltschweißig.
  - 5) Es besteht ein schneller, flacher, schließlich kaum tastbarer Puls.
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 26

Welche der folgenden Aussagen zum Mittelohr treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Im Mittelohr werden Druckwellen in der Luft (Schall) in mechanische Energie umgewandelt.
- B) Das Mittelohr ist mit Perilymphe (Flüssigkeit) gefüllt.
- C) Das Mittelohr ist vom äußeren Ohr durch das ovale Fenster abgetrennt.
- D) Die Gehörknöchelchen geben über die Steigbügelfußplatte ihre Schwingung an das ovale Fenster ab.
- E) Es gibt fünf Gehörknöchelchen (Hammer, Amboss, Rechen, Zange und Steigbügel).

Frage 27

Welche der folgenden Zuordnungen von Erkrankung und dem betreffenden Augenabschnitt (bzw. Drüse) trifft/treffen zu?

- 1) Konjunktivitis – Lederhaut
- 2) Hagelkorn – Meibomsche Drüse (Talgdrüsen der Lider)
- 3) Skleritis – Linse
- 4) Altersstar – Bindehaut
- 5) Gerstenkorn – Tränendrüse

- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 28

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Symptome einer depressiven Episode können sein:

- 1) verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit
- 2) Interessenverlust
- 3) frühmorgendliches Erwachen
- 4) psychomotorische Hemmung
- 5) Wahnvorstellungen

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 29

Welche der folgenden Aussagen zur Arthrose trifft/treffen zu?

- 1) Im Vordergrund der Erkrankung steht eine Schädigung der Gelenkhaut (Synovia).
  - 2) Arthrosen treten meist in den Ellbogengelenken auf.
  - 3) Arthrosen finden sich oft an den unteren Extremitäten.
  - 4) Charakteristisch bei Arthrosen der Hüft- und Kniegelenke ist ein morgendlicher Einlaufschmerz.
  - 5) Im Rahmen einer Arthrose können auch muskuläre Kontrakturen (Muskelverkürzungen) zu einer Bewegungseinschränkung im Gelenk führen.
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 30

Welche Aussage zur Abgrenzung zwischen Hirnischämie (Mangeldurchblutung des Gehirns) und Hirnblutung trifft zu?

- A) Eine sichere klinische Abgrenzung kann nur durch langjährige Erfahrung des Untersuchers erfolgen.
- B) Bei fehlender Bewusstseinstörung kann eine Hirnblutung ausgeschlossen werden.
- C) Ein ischämischer Insult (Schlaganfall aufgrund von Hirnminderdurchblutung) wird anhand der langsameren Symptomenentwicklung identifiziert.
- D) Eine Aphasie (zentrale Sprachstörung) tritt nur bei Hirnischämie auf.
- E) Eine sichere Unterscheidung ist anhand des klinischen Untersuchungsbefundes nicht möglich.

Frage 31

Für welche der folgenden Krankheiten gibt es aktive Impfungen?

- 1) Hepatitis B
  - 2) Poliomyelitis
  - 3) Influenza
  - 4) Ringelröteln
  - 5) Pfeiffer-Drüsenfieber
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 32

Welche der folgenden Aussagen zur Borreliose treffen zu?

- 1) Das Auftreten der Lyme-Borreliose (Frühstadium) ist in Mitteleuropa besonders im Winter zu erwarten.
  - 2) Die Frühmanifestation in Form des Erythema chronicum migrans liegt bei einigen Stunden bis maximal zwei Tagen (nach Zeckenbiss).
  - 3) Im Bereich der Einstichstelle entsteht nach Tagen eine kleine Pustel, die von selbst aufbricht und zerfällt.
  - 4) Leitsymptom für das sog. Stadium II sind quälende, starke radikuläre (die Nervenwurzel betreffende) Schmerzen, die vor allem nachts auftreten.
  - 5) Eine wichtige und sehr schwerwiegende Manifestation der Borreliose ist die Herzmuskelentzündung (Myokarditis).
- A) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 33

Welche der folgenden Aussagen zur Appendizitis treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Bevorzugt bei alten Patienten kann eine akute Appendizitis fast symptomlos verlaufen.
- B) In der Spätschwangerschaft kann eine akute Appendizitis starke Schmerzen im rechten Oberbauch verursachen.
- C) Die akute Appendizitis beginnt immer mit Schmerzen im rechten Unterbauch.
- D) Eine rektal-axilläre Temperaturdifferenz von 1 °C ist beweisend für eine Appendizitis.
- E) Die rektale Untersuchung ist bei einer akuten Appendizitis mangels Aussagekraft nicht angebracht.

### Frage 34

Welche Aussage trifft zu?

- A) Von einer Hyperurikämie spricht man ab einem Harnsäurespiegel von  $> 3,5$  mg/dl.
- B) Patienten mit Tumorerkrankungen und Leukämien können gehäuft Gichtanfälle erleiden.
- C) Typisches Zeichen eines akuten Gichtanfalls ist eine kühle, pulslose Großzehe.
- D) Beim akuten Gichtanfall ist die Behandlung mit Colchizin (Wirkstoff der Herbstzeitlose) kontraindiziert.
- E) Geeignete Nahrungsmittel bei Gicht sind Innereien und Sardinen.

### Frage 35

Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Wählen Sie ZWEI Antworten!

Bei der Ernährung des Diabetikers sind folgende Punkte zu beachten:

- A) Die Zusammensetzung der Diabetikerkost soll etwa im Verhältnis 55-60 % Kohlenhydrate, 25-30 % Fett und 10-15 % Eiweiß liegen.
- B) Als Kohlenhydrate sind Feinmehle (Weißmehl) am besten geeignet.
- C) Der Anteil der Fette und Eiweiße kann willkürlich variieren.
- D) Der erwachsene Typ-I-Diabetiker sollte grundsätzlich besonders wenig Kalorien zu sich nehmen (< 1000 kcal/Tag).
- E) Langsam resorbierbare Kohlenhydrate sind zu bevorzugen.

### Frage 36

Welche der folgenden Aussagen zum Erysipel (Wundrose) treffen zu?

- 1) Ein Erysipel ist durch eine scharf begrenzte flammende Rötung gekennzeichnet.
  - 2) Erreger des Erysipels sind hämolysierende Streptokokken.
  - 3) Abgesehen von lokalen heftigen Schmerzen ist beim Erysipel kein schweres Krankheitsbild zu erwarten (keine Allgemeinsymptomatik).
  - 4) Die Therapie des akuten Erysipels besteht primär in lokalen manuellen Anwendungen (z. B. Lymphdrainage).
  - 5) Rezidive eines Erysipels sind nach Abheilen wegen der erworbenen Immunität nicht zu erwarten.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig

### Frage 37

Welche der folgenden Aussagen zum Immunsystem trifft/treffen zu?

- 1) Plasmazellen produzieren Antikörper.
  - 2) Zum Nachweis einer frischen Infektion bestimmt man IgG-Antikörper.
  - 3) Eine Erhöhung des IgE im Blut kann ein Hinweis auf einen Parasitenbefall sein.
  - 4) Zu den Zytokinen rechnet man u. a. Interferone, Interleukine und den Tumor-Nekrose-Faktor (TNF).
  - 5) IgG wird von Mastzellen bei einer anaphylaktischen Reaktion abgegeben.
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig

- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- Alle Aussagen sind richtig

### Frage 38

Zu den Aufgaben der Nieren zählen:

- 1) Bildung von Renin
  - 2) Regelung des Säure-Basen-Haushalts
  - 3) Regulation des Elektrolythaushalts
  - 4) Bildung von Aldosteron
  - 5) Ausscheidung von Fremdstoffen (z. B. Medikamente)
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - Alle Aussagen sind richtig

### Frage 39

Welche der folgenden Aussagen zur Bulimia nervosa trifft/treffen zu?

- 1) Die Patienten weisen oft eine unterdurchschnittliche Intelligenz (an der Grenze der Debilität) auf.
  - 2) Bei einer Fressattacke können solche Patienten auf einmal über 3000 kcal verzehren.
  - 3) Den Betroffenen fehlt immer die Krankheitseinsicht.
  - 4) Die Kranken zeigen ihre Symptomatik sehr gerne auch in der Öffentlichkeit.
  - 5) Eine typische Komplikation der Bulimia nervosa ist eine Schilddrüsenentzündung.
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 40

Zu den typischen psychopathologischen Symptomen der Schizophrenie gehört:

- A) Störung der zeitlichen Orientierung
- B) Beeinträchtigung des Bewusstseins
- C) Störung des inhaltlichen Denkens
- D) Gedächtnisstörungen
- E) angeborene Intelligenzstörungen

Frage 41

Wählen Sie ZWEI Antworten!

Unter einem hämolytischen Ikterus versteht man:

- A) Einen Ikterus, der posthepatisch entsteht.
- B) Einen Ikterus, bei dem das indirekte (nicht konjugierte) Bilirubin im Serum erhöht ist.
- C) Einen Ikterus, der primär durch Stauung des Galleabflusses ausgelöst wird.
- D) Einen Ikterus, bei dem die Urinfarbe tiefrot ist.
- E) Einen Ikterus, der durch Zerstörung der Erythrozyten entsteht.

Frage 42

Welche der nachfolgenden Beobachtungen bei einem Ihrer Patienten lässt/lassen Sie an Masern denken?

- 1) Weiße, punktförmige, von einem roten Hof umgebene Flecken auf der Schleimhaut im Mund.
  - 2) Kontakt mit Vögeln (ein Erregerresevoir sind auch Vögel).
  - 3) Punktförmige Rötungen auf der Haut, anfangs hinter den Ohren.
  - 4) Typisch für die Masern ist ein einphasiger Krankheitsverlauf.
  - 5) Der Fieberverlauf ist häufig zweigipflig.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 43

Welche der folgenden Aussagen zu den Spätschäden des Diabetes mellitus trifft/treffen zu?

- 1) Der Diabetes mellitus führt zu einer Schädigung der großen und kleinen Blutgefäße mit der möglichen Folge von koronarer Herzkrankheit, peripherer arterieller Verschlusskrankheit, Herzinfarkten und Schlaganfällen.
  - 2) Ein typischer Spätschaden des Diabetes mellitus ist die Leberzirrhose.
  - 3) Aufgrund der diabetischen autonomen Polyneuropathie bemerkt der Diabetiker sehr früh die Warnzeichen einer Hypoglykämie.
  - 4) Typisch sind schmerzhaft, brennende Missempfindungen der Unterschenkel und Füße (burning feet).
  - 5) Die diabetische Retinopathie ist die häufigste Erblindungsursache bei Erwachsenen in Deutschland.
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

Frage 44

Die Hauptsymptome einer Gehirnerschütterung sind:

- A) Brillenhämatom
- B) kurzfristige Bewusstseinsstörung, kurzfristiger Erinnerungsverlust, vegetative Symptome
- C) Schlafstörungen, Schüttelfrost, Krämpfe
- D) Zittern, Merkfähigkeitsstörungen
- E) Durchfall, Hyperaktivität, Schwitzen

Frage 45

Für die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) trifft zu?

- A) Gehäuftes familiäres Auftreten deutet auf eine genetische Komponente hin.
- B) Die Symptome beginnen nicht vor dem zehnten Lebensjahr.
- C) Die Prävalenzrate für Alkohol- und Drogenmissbrauch ist bei ADHS-Patienten gegenüber gesunden Kontrollpersonen nicht erhöht.
- D) Eine emotionale Labilität und Störung der Impulskontrolle ist nicht vorhanden.
- E) ADHS-Patienten zeigen bei der Arbeit, Partnerschaft und Familie ein normales Funktionsniveau.

Frage 46

Welche der folgenden Aussagen bezüglich der Obstipation (Verstopfung) treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Die „paradoxe Obstipation“ (mehrere Tage obstipiert, dann plötzlich Diarrhoe) kann Hinweis auf einen malignen Darmtumor sein.
- B) Eine Darmentleerung alle zwei bis drei Tage kann noch physiologisch sein.
- C) Eine Obstipation mit getriebenem Bauch, aber ohne Schmerzen und Darmgeräusche, schließt einen Ileus aus.
- D) Einer Obstipation liegt immer ein mechanisches Passagehindernis im Darm zugrunde.
- E) Eine Obstipation führt frühzeitig zum Erbrechen.

Frage 47

Welche Aussage zur Nase trifft zu?

- A) Erreger eines Nasenfurunkels sind in der Regel Streptokokken.
- B) Heftiges Nasenbluten (Epistaxis) kann ein Hinweis auf niedrigen Blutdruck sein.
- C) Beim „Locus Kiesselbachi“ handelt es sich um eine bevorzugte Stelle für eine akute Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis).
- D) Eine Hyperplasie der Rachenmandel (Adenoide) tritt vorzugsweise beim älteren Erwachsenen auf.

- E) Nächtliches Schnarchen kann durch Nasenpolypen (Polyposis nasi) ausgelöst werden.

#### Frage 48

Welche Aussage trifft zu?

Die Verhaltenstherapie

- A) kann nicht mit einer Pharmakotherapie gekoppelt werden.
- B) arbeitet unter Einbeziehung kognitiver Theorien.
- C) arbeitet bevorzugt mit Übertragung und Gegenübertragung.
- D) arbeitet ausschließlich in Gruppen.
- E) wurde von Sigmund Freud begründet.

#### Frage 49

Welche der folgenden Aussagen zur Lungenentzündung treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Nosokomiale Pneumonien sind Pneumonien, die im Krankenhaus erworben werden.
- B) Bei einer Pleurapneumonie ist auch das Rippenfell entzündet.
- C) Atypische Lungenentzündungen werden meist durch Streptokokken und Staphylokokken verursacht.
- D) Bei einer Bronchopneumonie ist ein ganzer Lungenlappen betroffen.
- E) Typisch für eine bakterielle Pneumonie ist eine Lymphozytose im Blutbild.

#### Frage 50

Welche Aussage zu Erkrankungen der Prostata trifft zu?

- A) Eine Prostatitis ist eine maligne Erkrankung der Prostata.
- B) Ursache einer Prostatohyperplasie sind oft gramnegative Bakterien.
- C) Das Prostatakarzinom tritt vor allem bei Männern zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr auf.
- D) Eine schmerzhaft rektale Untersuchung ist ein Hinweis auf eine akute Prostatitis.
- E) Ein Harnverhalt kommt bei einer Prostataerkrankung im Gegensatz zu einer Blasenentzündung nicht vor.

#### Frage 51

Sie wollen die Pulmonalklappe (mit dem Stethoskop) auskultieren.

Welcher der folgenden Auskultationspunkte ist hierfür am besten geeignet?

- A) über dem 2. Interkostalraum rechts parasternal
- B) an der Schnittstelle des 5. Interkostalraumes mit der linken Medioklavicularlinie
- C) über dem 2. Interkostalraum links parasternal
- D) über dem Herzspitzenstoß

- E) im Bereich der Ansätze 4.-6. Rippe am Sternum

### Frage 52

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Das Karpaltunnelsyndrom

- 1) tritt besonders bei jungen Männern auf.
  - 2) führt bei längerer Erkrankungsdauer zu einer Daumenballenatrophie.
  - 3) wird verursacht durch eine Quetschung des Nervus radialis.
  - 4) wird durch Elektromyographie (Registrierung der Aktionsströme im Muskelgewebe) und Elektroneurographie (Bestimmung der Nervenleitungsgeschwindigkeit) diagnostiziert.
  - 5) wird in der Frühphase durch einen abgeschwächten Radialispuls diagnostiziert.
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 53

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Das Sudeck-Syndrom (sympathische Reflexdystrophie)

- 1) tritt bevorzugt bei Frauen auf.
  - 2) manifestiert sich in erster Linie an den Beinen.
  - 3) führt zu keiner Bewegungseinschränkung.
  - 4) führt zu trophischen (den Ernährungszustand eines Gewebes betreffenden) Störungen mit Muskelatrophie.
  - 5) kann unter anderem nach Knochenbrüchen auftreten.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

### Frage 54

Welche Aussage trifft zu?

Die Lymphe

- A) ist ohne Ausnahme eine wasserklare Flüssigkeit.
- B) wird pro Tag in einer Menge von ca. 10 Litern gebildet.

- C) transportiert interstitielle (im Zwischengewebe liegende) Flüssigkeit und großmolekulare Stoffe.
- D) und Blutplasma haben die gleiche Zusammensetzung.
- E) wird überwiegend in die untere Hohlvene geleitet.

#### Frage 55

Welche der folgenden Zuordnungen zwischen den aufgeführten Erkrankungen und den entsprechenden Symptomen treffen zu?

Wählen Sie ZWEI Antworten!

- A) Phlebothrombose – blaurote Extremität
- B) Extremitätenembolie – überwärmte untere Extremität mit tastbarem Fußpuls
- C) Beckenvenenthrombose – chronischer Brustschmerz mit verlangsamter Atmung
- D) Thrombophlebitis – Auftreten der klassischen Entzündungszeichen
- E) Lungenembolie – Schmerzen und Schwellung in der Leistengegend

#### Frage 56

Welche der folgenden Aussagen zu Kahnbeinbrüchen treffen zu?

- 1) Das Kahnbein (Os scaphoideum) ist im Gegensatz zu den anderen Handwurzelknochen äußerst selten von Frakturen betroffen.
  - 2) Kahnbeinbrüche neigen zu Pseudoarthrosenbildung.
  - 3) Klinisch wird bei einem Kahnbeinbruch Druckschmerz in der „Tabatière“ (sog. „Schnupftabakgrübchen“ über dem Speichenende) angegeben.
  - 4) Für die Diagnosestellung ist in der Regel kein bildgebendes Verfahren erforderlich.
  - 5) Zur besseren Frakturheilung wird die Hand von Anfang an krankengymnastisch beübt.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig

#### Frage 57

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Zum präsuizidalen Syndrom gehört:

- 1) gedankliche Einengung
  - 2) Ausweitung sozialer Kontakte
  - 3) gehemmte Aggression
  - 4) Selbstmordphantasien
  - 5) Aggression wird nach außen abregiert
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig

- B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
- E) Alle Aussagen sind richtig

#### Frage 58

Wie kann man die flächenmäßige Ausdehnung einer Verbrennung beim Erwachsenen einschätzen?

- A) Durch Abschätzung der Schmerzsymptomatik.
- B) Mit Hilfe der „Neunerregel“ (nach Wallace).
- C) Mit der üblichen Verbrennungseinteilung in Grade.
- D) Durch Beurteilung der Intensität der Hautrötung.
- E) Durch Kenntnis der Temperatur des schädigenden Auslösers.

#### Frage 59

Welche Aussage zur Hyperurikämie (Harnsäureerhöhung) oder Gicht trifft zu?

- A) Ein leicht erhöhter Harnsäurespiegel bereitet meist über viele Jahre keine Beschwerden.
- B) Alkoholkonsum verringert den Harnsäurespiegel.
- C) Frauen sind eher gefährdet an Gicht zu erkranken als Männer.
- D) Die angeborene Neigung zu einem erhöhten Harnsäurespiegel kann ursächlich behandelt werden.
- E) Ansäuerung des Harns fördert die Harnsäureausscheidung.

#### Frage 60

Welche Aussage trifft zu?

Unter physiologischen Bedingungen findet sich beim Menschen der größte Anteil des zirkulierenden Blutvolumens:

- A) im Herzen
- B) in den Arterien
- C) in den Kapillaren
- D) in den Venen
- E) in der Milz

Lösungen der schriftlichen Überprüfung 10/06	
1. BE	31. B
2. C	32. A
3. D	33. AB
4. C	34. B
5. B	35. AE
6. D	36. A
7. E	37. D
8. B	38. D
9. B	39. A
10. D	40. C
11. BC	41. BE
12. E	42. B
13. E	43. D
14. CD	44. B
15. C	45. A
16. D	46. AB
17. B	47. E
18. CD	48. B
19. AD	49. AB
20. D	50. D
21. B	51. C
22. B	52. B
23. D	53. C
24. A	54. C
25. D	55. AD
26. AD	56. A
27. A	57. C
28. E	58. B
29. C	59. A
30. E	60. D